



Lëtzebuenger  
Guiden a Scouten



Naturschule  
Deutschland e.V.  
Institut für Natur und Bildung

## Weiterbildung Wildpflanzenpädagogik 2019 in Luxemburg/Trier



Pflanzen begleiten uns auf Schritt und Tritt durchs Leben. Viele wild wachsende einheimische „Un-Kräuter“ werden heute als Nahrungs- und Heilpflanzen wiederentdeckt, traditionelles Pflanzenwissen erfährt eine Renaissance. Kräuter werden als Delikatessen in der Küche, als Beigabe für Gerichte und für die Herstellung von Heilmitteln wie Salben, Tees oder Tinkturen verwendet. Und auch die moderne Medizin nutzt überliefertes Wissen über Heilpflanzen für die Entwicklung von Medikamenten.

Die Weiterbildung Wildpflanzenpädagogik gibt Einblicke in die Vielfalt und Schönheit unserer heimischen Pflanzenwelt und regt dazu an, diese Fülle zu nutzen und gleichzeitig zu bewahren. Dazu gehört neben der Kenntnis über die häufigsten regionalen Wildkräuter auch das Wissen um Inhaltsstoffe, Wirkungen, Sammelvorschriften, Zubereitungs- und Konservierungsmöglichkeiten.

Darüber hinaus befähigt die Weiterbildung dazu, das Wissen und den Umgang mit den Pflanzen spannend, fundiert und zielgruppengerecht an Menschen aller Altersgruppen zu vermitteln. Durch den handelnden, selbsttätigen Umgang mit der einheimischen Pflanzenwelt kann Wildpflanzenpädagogik Menschen mit der Natur wieder neu vertraut machen. Sie ist ein Beitrag zur Bewahrung und nachhaltigen Entwicklung unserer Natur- und Kulturlandschaft.

### Inhalte und Methoden

Als Teilnehmende lernen Sie einheimische Pflanzen über verschiedene Wahrnehmungsebenen kennen und erwerben Hintergrundwissen wie Erkennungsmerkmale, Inhaltsstoffe, Zubereitungsarten, Anwendungsgebiete in Küche und Hausapotheke und erfahren Geschichten, Märchen und mythologische Zusammenhänge.

An jedem Seminar stehen ein Wirkstoff und eine dazu passende Leitpflanze im Mittelpunkt, die für die Jahreszeit typisch ist.

Kulinarische und heilwirksame Rezepte (Salben, Tinkturen, Liköre etc.) werden vor Ort gemeinsam zubereitet.

Weiteres zu den Inhalten können Sie dem Terminplan entnehmen.



Die Seminare der Weiterbildung werden praxisnah, erfahrungs- und handlungsorientiert gestaltet. Praktische Einheiten in Einzelarbeit und in Gruppenaktionen stehen im Vordergrund. Fachwissen wird durch die Beiträge der Dozierenden vermittelt.

Das breite Methodenspektrum des Kurses umfasst unter anderem Wahrnehmungsschulung, spielerische und kreative Elemente, meditative Übungen, Exkursionen und den Austausch von Erfahrungen.

Der Transfer in die Arbeit mit unterschiedlichen Gruppen wird regelmäßig thematisiert und in Kleingruppenarbeit vertieft.

So werden sowohl das Wissen über Pflanzen als auch methodisch-didaktische Grundlagen vermittelt, dieses Wissen unterschiedlichen Zielgruppen näher zu bringen. Die schriftlichen Seminarunterlagen der Dozentinnen werden ergänzt durch Protokolle der Teilnehmenden.

## Ziele

Ziel der Weiterbildung Wildpflanzenpädagogik ist es, Sie zur fundierten pädagogischen Arbeit mit dem Thema „Wildkräuter und Heilpflanzen“ zu befähigen.



Dazu gehört:

- ❖ fachliche Kompetenz in Bezug auf die botanische Bestimmung von ausgewählten einheimischen Pflanzen
- ❖ fachliche Kompetenz in Bezug auf deren Verwendung in Küche und Hausapotheke
- ❖ fachliche Kompetenz in Bezug auf rechtlich-organisatorische Aspekte (wie z.B. Naturschutzrecht, Genehmigungspflichten, Kennzeichnung von Wildpflanzen-Produkten)
- ❖ methodisch-didaktische Kompetenz, um anderen Menschen vielfältige Zugänge zur Pflanzenwelt zu ermöglichen
- ❖ die Fähigkeit, für verschiedene Zielgruppen angemessene Konzepte zu entwickeln

## Adressaten/-innen



Die Weiterbildung richtet sich an Menschen, die mit Gruppen arbeiten und das Thema „Wildkräuter und Heilpflanzen“ in die Bildungsarbeit einbringen und umsetzen möchten.

Die Tätigkeitsfelder von Wildpflanzenpädagogen und -pädagoginnen umfassen sämtliche Bereiche von Erziehung und Bildung: in Kindergärten und Schulen, in der außerschulischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, bei Bildungsveranstaltungen für Erwachsene und Senioren im Rahmen von Führungen, Seminaren, Workshops, Vorträgen z.B. bei Bildungsträgern wie Volkshochschulen, Naturerlebniszentren oder bei Tourismus- und Kurverwaltungen.

Die Weiterbildung ist auch geeignet für ehemalige Teilnehmende unserer Weiterbildungen „Naturpädagogik“ und „Facherzieher/in für Natur- und Waldpädagogik“, die dieses Thema auffrischen, vertiefen und erweitern möchten.

## Anforderungen

Für eine Teilnahme an der Weiterbildung setzen wir voraus:

- ❖ Erfahrungen im Leiten von Gruppen (keine Bedingung, aber von Vorteil)
- ❖ Freude im Umgang mit Heilpflanzen und Wildkräutern
- ❖ Interesse, sich auf die Natur, auf andere Menschen und auf eigene Lernprozesse einzulassen



## Struktur und Ablauf

Die Weiterbildung erstreckt sich mit fünf Terminen über eine Vegetationsperiode vom Frühling bis zum Spätherbst. Sie umfasst 10 Seminartage mit insgesamt 90 Unterrichtseinheiten (inkl. Prüfung).

Alle Seminare beginnen freitags um 18.00 Uhr und enden sonntags um 15.00 Uhr.



Die Seminarhäuser liegen naturnah und dadurch etwas abgelegen, so dass sich die Bildung von Fahrgemeinschaften lohnt – eine Adressliste wird hierfür rechtzeitig verschickt. In den Seminarhäusern erfolgt die Übernachtung in Mehrbettzimmern. Die Naturschule Deutschland übernimmt die Buchung der Seminarhäuser inkl. Übernachtung und Verpflegung. Die jeweils entstehenden Kosten sind für die Teilnehmenden verbindlich.

Die Weiterbildung ist nur als Ganzes belegbar, eine Teilnahme an einzelnen Seminaren ist nicht möglich.

## Team

- ❖ Christiane Alexa, Dipl. Pädagogin, Kräuterpädagogin
- ❖ Gudrun Hieber, Erzieherin, Fachlehrerin für Wald- und Naturpädagogik, Kräuterpädagogin BNE, Erzählerin
- ❖ Tanja Keßler, Wildkräuter- u. Heilpflanzenpädagogin, Naturpädagogin

Eine **pädagogische Begleitung** ist an allen Seminaren dabei. Sie ist direkte Ansprechpartnerin vor Ort, begleitet den Gruppenprozess und übernimmt organisatorische Aufgaben.

Die Gruppe erhält in den Seminarhäusern vegetarische **Vollverpflegung**.



## Abschluss

Die Weiterbildung schließt mit dem Abschlusszertifikat „Wildpflanzenpädagogin“ bzw. „Wildpflanzenpädagoge“.

Dieses erhalten Sie unter folgenden Bedingungen:

- ❖ regelmäßige Teilnahme an den Seminaren (maximal 2 Fehltage)
- ❖ Erstellen einer schriftlichen Monografie einer Pflanze, die keine Leitpflanze während der Weiterbildung ist
- ❖ das Bestehen einer schriftlich-mündlichen Prüfung am letzten Termin: Rekapitulation von Pflanzenwissen; Erarbeitung und Präsentation eines angemessenen Konzepts für eine Kräuter-Veranstaltung

## Kosten



Kursgebühr € 1.050,-, bei Anmeldung bis drei Monate vor Kursbeginn € 995,- (Frühbuchpreis) – darin sind die Kosten für Unterrichtsskript und Materialien enthalten. Diese Kursgebühr ist in Raten zu zahlen, Einzelheiten dazu finden Sie im Anmeldeformular.

Zuzüglich zur Kursgebühr entstehen verbindliche Kosten für Unterkunft und Verpflegung in den Seminarhäusern. Diese betragen € 90,- bis € 130,- pro Wochenende (abhängig von Seminarhaus und Kursgröße) und sind vor Ort von den Teilnehmenden zu bezahlen.

## Teilnehmer/-innenzahl

15-22 Personen

## Kurse 2019

### Schwarzwald:

Kursstart 12.04.19

Anmeldeschluss: 01.03.19

### Luxemburg/Trier:

*in Kooperation mit Lëtzebuerger Guiden a Scouten*

Kursstart 12.04.19

Anmeldeschluss: 01.03.19

### Berlin/Brandenburg:

*in Kooperation mit Wildwärts*

Kursstart 10.05.19

Anmeldeschluss: 29.03.19



## Terminpläne und Anmeldeunterlagen erhalten Sie bei:

Astrid Fiebich, Naturschule Deutschland e.V., Habsburgerstr. 9, 79104 Freiburg

Tel. 0761-3685940, E-Mail: [fiebich@naturschule.de](mailto:fiebich@naturschule.de)



<b>1. Frühjahrsputz und Suppenteller</b>	<b>12. – 14. April 2019</b> Fr 18 – So 15 Uhr	<b>Centre de Formation et Animation</b> L – 5290 Neihaischen
--	--	---

Welche kulinarischen Köstlichkeiten sind vor Ort schon zu entdecken? Das frische Grün und die neu erwachende Kraft der Frühjahrspflanzen unterstützen die Entschlackung des Körpers. Sie helfen gegen Frühjahrsmüdigkeit und füllen uns den Teller mit allerlei Leckereien.

**Seminarthemen:** kulinarische Kräuter-Köstlichkeiten im Frühjahr – die Kraft der Frühjahrspflanzen zur Stoffwechsellanregung und gegen Frühjahrsmüdigkeit – verantwortungsbewusste Sammelpraxis – Einführung in die Botanik – gesundheitliche Aspekte/Gefahren beim Sammeln und Verwenden von Wildpflanzen – Einführung in Naturpädagogik – Kennenlernen der Teilnehmenden und der Organisationsstruktur.

*Tanja Keßler & päd. Begleitung*

<b>2. Vom Wert der „Unkräuter“</b>	<b>17. – 19. Mai 2019</b> Fr 18 – So 15 Uhr	<b>Centre de Formation et Animation</b> L – 5290 Neihaischen
------------------------------------	--	---

Gerade die Pflanzen, die zu den „Unkräutern“ gezählt werden, gehören zu den wertvollsten Wegbegleitern des Menschen. Wir nähern uns respektvoll den helfenden und kulinarischen Seiten dieser Pflanzen und entdecken ihre vergessenen Qualitäten. Botanische Bestimmungsübungen weisen Pfade durch die grüne Vielfalt im Mai.

**Seminarthemen:** Verkannte „Unkräuter“ als wertvolle Wegbegleiter wahrnehmen – respektvolle Annäherung an das Lebewesen „Pflanze“ – naturheilkundliche Anwendungsmöglichkeiten der Frühlingskräuter – Unkrautleckereien – rechtliche Vorschriften – grundlegende botanische Bestimmungsübungen.

*Christiane Alexa & päd. Begleitung*

<b>3. In voller Blüte</b>	<b>28. – 30. Juni 2019</b> Fr 18 – So 15 Uhr	<b>Tagungshaus Die Mühle</b> D – 54314 Hentern
---------------------------	---	---

Zu Beginn der Hohen Zeit können wir aus dem Vollen schöpfen: Wiesen und Hecken stehen in Blüte. „Wiesenpflaster“ und andere hilfreiche Pflanzen können für unsere Hausapotheke gesammelt, verarbeitet und haltbar gemacht werden. Blüten zieren unsere Teller und bereichern die Speisen.

**Seminarthemen:** Kraft und Nutzen von Blütenpflanzen – Herstellung von Salben und weiteren Heilmitteln – Verarbeitung und Haltbarmachung – Kulinarisches aus Blütenpflanzen – ziel- und altersgruppengerechte Zugänge zur Pflanzenwelt (Didaktik).

*Gudrun Hieber & päd. Begleitung*

<b>4. Wilde Früchte</b>	<b>13. – 15. September 2019</b> Fr 18 – So 15 Uhr	<b>Tagungshaus Die Mühle</b> D – 54314 Hentern
-------------------------	--	---

Die Kräuter-Sammel-Saison geht zu Ende. Feuerrot und glänzend schwarz leuchten und locken jetzt reich die Früchte und signalisieren: wir strotzen vor Vitaminen! Als Vorrat für den langen Winter ernten wir die letzten Kräuter und Blüten sowie die ersten Früchte und bereiten Fruchtsäfte und -liköre zu.

**Seminarthemen:** Liköre, Beerenmus und andere Fruchtzubereitungen – botanische Bestimmungsübungen – konzeptionelle Entwicklung von Veranstaltungen – Rechtliches bezüglich Verarbeitung, Vermarktung und Heilanwendungen – Haftpflicht – Merkmale von Pflanzenfamilien – Vergabe der Prüfungsaufgaben für die schriftliche Arbeit.

*Tanja Keßler & päd. Begleitung*

<b>5. Die Ernte einfahren/Abschluss</b>	<b>29.11. – 01.12.2019</b> Fr 18 – So 15 Uhr	<b>Tagungshaus Die Mühle.</b> D – 54314 Hentern
---	---	--

Die Pflanzenpracht zieht sich zurück – in den Wurzeln und Samen schlummert nun die Kraft für das nächste Vegetationsjahr. In häuslicher Gemütlichkeit werden nun die gesammelten Schätze des Jahres verarbeitet und schöne, gesunde, „kräuterige“ Weihnachtsgeschenke produziert. Darüber hinaus beschäftigen wir uns mit dem Räuchern. An diesem letzten Seminars findet auch die schriftlich-mündliche Abschlussprüfung statt.

**Seminarthemen:** Ernte und Verarbeitung von Wurzeln und getrockneten Kräutern zu Genuss- und Heilmitteln – Räuchern mit Heilpflanzen – mündliche Prüfung und Präsentation der schriftlichen Arbeit – Überreichung der Zertifikate – persönliche Ausblicke.

*Gudrun Hieber, Christiane Alexa & päd. Begleitung*

**Anmeldung zur Weiterbildung  
Wildpflanzenpädagogik  
in Luxemburg/Trier 12.04.2019 - 01.12.2019**

**Bitte füllen Sie die Anmeldung vollständig aus und senden sie nach Überweisung der Anzahlung  
bis spätestens zum 01.03.2019 an die unten genannte Adresse**

**Überblick über Preis, Anzahlung und Raten**

	<b>€ 1.050</b>	Anzahlung € 305	5 Raten à € 149 (ab 01.06.19)
<b>Frühbuchpreis</b> (bis 12.01.2019)	<b>€ 995</b>	Anzahlung € 250	5 Raten à € 149 (ab 01.06.19)

zzgl. Kosten für Unterkunft und Verpflegung laut Kursbeschreibung

Hiermit melde ich mich verbindlich an zur **Weiterbildung**

**Wildpflanzenpädagogik**

(12.04.2019 - 01.12.2019) Kursnummer **19302** in **Luxemburg/Trier**

**Name** ..... **Vorname** .....

**Straße + Hausnummer** ..... **PLZ + Ort** .....

**Telefon privat** ..... **geschäftlich** ..... **mobil** .....

**Email** ..... → *Sie erhalten eine Anmeldebestätigung per Email.*

**Beruf** ..... **Geburtsdatum** .....

Ich bin damit einverstanden, dass meine Adresse und Telefonnummer auf eine Teilnehmerliste aufgenommen werden, die mit der Einladung zum ersten Seminar an alle Kursteilnehmer/innen verschickt wird. *(falls nicht gewünscht, Absatz bitte durchstreichen)*

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Naturschule Deutschland e.V., die Bestandteil meines Vertrags mit der Naturschule Deutschland e.V. sind, habe ich erhalten, zur Kenntnis genommen und akzeptiere sie.

Die Anmeldung ist verbindlich, wenn der Naturschule Deutschland e.V. folgendes vorliegt:

- dieses Anmeldeformular (Seite 1) - vollständig ausgefüllt und unterschrieben
- geleistete Anzahlung (Kopie des Überweisungsbelegs als Nachweis)
- Zahlungsvereinbarung inkl. SEPA-Lastschriftmandat (Seite 2)

**Ort, Datum** ..... **Unterschrift Teilnehmer/in** .....

Ich möchte gerne Hinweise zu weiteren Veranstaltungen der Naturschule Deutschland e.V. erhalten *(falls gewünscht bitte ankreuzen)*

Ich möchte den 4 x jährlich erscheinenden Newsletter der Naturschule Deutschland e.V. erhalten *(falls gewünscht bitte ankreuzen)*

An  
Naturschule Deutschland e.V.  
Astrid Fiebich  
Habsburgerstraße 9  
79104 Freiburg

## Zahlungsvereinbarung

zur Teilnahme von ..... (Name, Vorname)  
 an der Weiterbildung **Wildpflanzenpädagogik**  
 (12.04.2019 - 01.12.2019, Kursnummer 19302) in **Luxemburg/Trier**

Die Kursgebühren für die gesamte Weiterbildung werden getragen von (= Rechnungsempfänger):

- Teilnehmer/in (Überweisung der **Anzahlung** und Lastschriftinzug der angegebenen **Raten**)
- andere Privatperson (Überweisung der **Anzahlung** und Lastschriftinzug der angegebenen **Raten**)
- Firma/Institution (Zahlung per  **Einmalüberweisung** oder  
 Überweisung der **Anzahlung** und Lastschriftinzug der angegebenen **Raten**)

**Rechnungsempfänger/in** (die Rechnung wird in der Regel ca. 2 Wochen nach Kursbeginn per Post verschickt):

\_\_\_\_\_  
 Name, ggf. zuständige Person

\_\_\_\_\_  
 Straße und Hausnummer

\_\_\_\_\_  
 PLZ und Ort

\_\_\_\_\_  
 rechtsverbindliche Unterschrift

Die Anzahlung in Höhe von ..... € (Verwendungszweck „19302 Name, Vorname des/der Teilnehmenden“) wurde

am ..... von .....

auf das Konto der Naturschule Deutschland e. V. überwiesen: IBAN: DE90 6809 0000 0015 4829 07; BIC: GENODE61FR1  
 (Volksbank Freiburg). Eine **Kopie** bzw. einen **Ausdruck** der Überweisung füge ich der Anmeldung bei.

*Hinweis: Kosten für Unterkunft und Verpflegung werden von den Teilnehmenden bar vor Ort entrichtet.*

### SEPA-Lastschriftmandat für Ratenzahlung (muss von dem/der Rechnungsempfänger/in ausgefüllt werden)

Ich ermächtige die Naturschule Deutschland e. V. Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Naturschule Deutschland e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

\_\_\_\_\_  
 Vorname und Name (Kontoinhaber)

\_\_\_\_\_  
 Straße und Hausnummer

\_\_\_\_\_  
 Postleitzahl und Ort

\_\_\_\_\_  
 Kreditinstitut (Name)

\_\_\_\_\_  
 BIC

\_\_\_\_\_  
 IBAN (22-stellig)

\_\_\_\_\_  
 Datum, Ort und Unterschrift Kontoinhaber

**Mandatsreferenznummer**

Wird von Naturschule eingetragen und Ihnen auf der Rechnung mitgeteilt

Diese AGB gelten für alle Fort- und Weiterbildungen der Naturschule Deutschland e.V. (infolge Naturschule).

## 1. Anmeldung/Anzahlung

Die Anmeldung des/der Teilnehmenden hat schriftlich auf den dafür vorgesehenen Anmeldeformularen zu erfolgen. Bei Weiterbildungen und mehrteiligen Fortbildungen ist sie erst dann verbindlich, wenn der/die Teilnehmende eine Anzahlung gemäß Anmeldeformular auf das Konto der Naturschule überwiesen hat und wenn mit der Anmeldung die Zahlungsvereinbarung für die Zahlung des Restbetrags laut Anmeldeformular getroffen wurde.

Der Vertrag zwischen dem/der Teilnehmenden und der Naturschule kommt nach der Anmeldung durch schriftliche Erklärung der Naturschule zustande. Die Annahme durch die Naturschule erfolgt, wenn die genannten Erklärungen unterschrieben vorliegen und keine sonstigen Gründe einer Teilnahme entgegenstehen.

Kommt der Vertrag nicht zustande oder sagt die Naturschule eine Veranstaltung ab, erstattet sie geleistete Anzahlungen zurück.

## 2. Gesamtkosten

Die aktuell gültigen Preise sind der Website und den Printmedien der Naturschule sowie den Anmeldeunterlagen zu entnehmen. Die mit der Anmeldung getroffene Zahlungsvereinbarung ist verbindlich. Falls der/die Zahlende bzw. Rechnungsempfänger/in nicht der/die Teilnehmende selbst ist, muss dies bei der Anmeldung schriftlich mit der Naturschule geklärt worden sein. Der/die Teilnehmende bleibt auch bei einer kompletten oder teilweise Zahlung der Kursgebühr durch Dritte (z.B. Arbeitgeber, öffentliche Mittel) gegenüber der Naturschule verantwortlich für die komplette Bezahlung der Kursgebühr, wenn diese Zahlung durch Dritte aus irgendwelchen Gründen nicht erfolgt.

### 2a. Kursgebühren bei Weiterbildungen und mehrteilige Fortbildungen

Soweit nicht anders mit einem Kooperationspartner der Naturschule vereinbart (siehe Anmeldeunterlagen) gelten folgende Zahlungsbedingungen:

Mit der Anmeldung zu leisten, deren Höhe dem jeweiligen Anmeldeformular zu entnehmen ist. Der Restbetrag wird durch die Naturschule in monatlichen Raten per SEPA-Lastschrift von einem vom Rechnungsempfänger zu benennenden Konto jeweils zum auf dem Anmeldeformular genannten Termin abgebucht. Ist die SEPA-Lastschrift nicht einlösbar und wird von der Bank mittels Rücklastschrift zurückgewiesen (z.B. wegen mangelnder Deckung des Kontos oder falsch angegebener Bankverbindung) werden € 10,00 Gebühren zusätzlich fällig. In diesem Fall behält sich die Naturschule vor, den erneuten Einzug einschließlich der genannten Gebühr mit einer verkürzten Frist von 5 Kalendertagen per Email anzukündigen und durchzuführen. Bei Verzug einer Rate länger als 4 Wochen oder von mehr als einer Rate wird der Gesamtbetrag sofort fällig.

### 2b. Kursgebühren bei einteiligen Fortbildungen und Kursen zur Gesundheitsförderung

Bei einteiligen Fortbildungen wird der Gesamtbetrag umgehend nach Ende der Veranstaltung, frühestens am 7. Tag nach Zugang der Rechnung, vom vereinbarten Konto per SEPA-Lastschrift eingezogen. Der genaue Termin der Abbuchung wird dem/der Teilnehmenden auf der Rechnung mitgeteilt. Ist die SEPA-Lastschrift nicht einlösbar und wird von der Bank mittels Rücklastschrift zurückgewiesen (z.B. wegen mangelnder Deckung des Kontos oder falsch angegebener Bankverbindung) werden € 10,00 Gebühren zusätzlich fällig. In diesem Fall behält sich die Naturschule vor, den erneuten Einzug einschließlich der genannten Gebühr mit einer verkürzten Frist von 5 Kalendertagen per Email anzukündigen und durchzuführen.

## 3. Kosten für Unterkunft und Verpflegung

Die angegebenen Kosten werden von dem/der Teilnehmenden in der Regel bar vor Ort entrichtet. Sie sind auch dann fällig, wenn der/die Teilnehmende nicht zur Veranstaltung erscheint oder diese Leistungen aus anderen Gründen nicht in Anspruch nimmt.

## 3. Leistungen

Die von der Naturschule angebotenen Leistungen ergeben sich aus der Website und den aktuellen Printmedien der Naturschule. Die Naturschule behält sich Änderungen der terminlichen oder inhaltlichen Leistungen vor, ebenso die Auswahl der Dozenten/-innen und des Seminarortes. Bei unvorhergesehenen und nicht von der Naturschule verschuldeten Änderungen besteht kein Anspruch der Teilnehmenden auf Schadenersatz (z.B. Fahrkosten, sonstige Aufwendungen).

Nicht von den Leistungen umfasst sind Versicherungen der Teilnehmer/innen, auch wenn sie von der Naturschule empfohlen werden; hierfür ist der/die Teilnehmende selbst verantwortlich. Der/die Teilnehmende nimmt an den Kursen auf eigene Verantwortung teil und versichert mit dem Vertragsabschluss, dass er/sie physisch und psychisch in der Lage ist, das Angebot wahrzunehmen.

Ein Anspruch auf Ersatzveranstaltungen (Gesamt- oder Einzel-) z.B. wg. krankheitsbedingter Abwesenheit des/der Teilnehmenden besteht nicht.

## 4. Haftung

Die Naturschule verpflichtet sich, die jeweiligen Veranstaltungen gewissenhaft vorzubereiten und durchzuführen. Die Haftung der Naturschule für Personen- oder Sachschäden ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt.

## 5. Rücktritt/Kündigung

### 5a. Weiterbildungen, mehrteilige Fortbildungen

Der/die Teilnehmende kann aus wichtigem Grund vom Vertrag zurücktreten. Der Rücktritt ist schriftlich kundzutun, der Rücktrittsgrund ist auf Verlangen nachzuweisen. Wird der Rücktritt

- vor dem Anmeldeschluss erklärt (entscheidend ist der Zeitpunkt des Eingangs bei der Naturschule), so erhält der/die Teilnehmende die Anzahlung abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von € 25,00 zurück.
- nach dem Anmeldeschluss, aber vor Kursbeginn erklärt, erhält der/die Teilnehmende die Anzahlung abzüglich einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50,00 € zurück, wenn ein/e Ersatzteilnehmende/r gefunden wird. Wird kein Ersatz gefunden, wird die Anzahlung einbehalten.
- ab Kursbeginn bis eine Woche nach Kursbeginn erklärt, so wird die Anzahlung einbehalten.
- ab der zweiten Woche nach Kursbeginn erklärt, so wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig.

Falls der Naturschule für Unterkunft und Verpflegung Kosten entstanden sind oder noch entstehen werden, werden diese dem/der zurückgetretenen Teilnehmende in tatsächlicher Höhe in Rechnung gestellt.

### 5b. Einteilige Fortbildungen, Kurse zur Gesundheitsförderung

Der/die Teilnehmende kann aus wichtigem Grund vom Vertrag zurücktreten. Der Rücktritt ist schriftlich kundzutun. Wird er

- vor dem Anmeldeschluss erklärt (entscheidend ist der Zeitpunkt des Eingangs bei der Naturschule), ist eine Bearbeitungsgebühr von € 10,00 fällig
- nach dem Anmeldeschluss erklärt, ist eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 25,00 € fällig, wenn ein/e Ersatzteilnehmende/r gefunden wird. Wird kein Ersatz gefunden, wird die komplette Kursgebühr in Rechnung gestellt

Falls der Naturschule für Unterkunft und Verpflegung Kosten entstanden sind, werden diese dem/der zurückgetretenen Teilnehmenden in tatsächlicher Höhe in Rechnung gestellt.

### 5c. Die Naturschule kann vom Vertrag zurücktreten, wenn

- I) die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, oder
- II) der/die Dozent/in ausfällt und nicht ersetzt werden kann (gilt nur für Fortbildungen), oder
- III) höhere Gewalt die Durchführung der Veranstaltung aus Sicht der Naturschule als unverantwortlich erscheinen lässt.

Tritt die Naturschule vor Beginn des Kurses vom Vertrag zurück, werden bereits geleistete Zahlungen zurückerstattet; weitere Ansprüche entstehen nicht.

Tritt die Naturschule nach Beginn des Kurses zurück, so werden in den Fällen II und III die bisher bezahlten Kosten einbehalten bzw. bleiben fällig, die zukünftig fälligen Kosten erlöschen.

Die Naturschule kann den Vertrag kündigen, ohne Fristen beachten zu müssen, und den/die Teilnehmende/n von der Veranstaltung ausschließen, wenn er/sie die Veranstaltung in nicht unerheblichem Maße stört oder in anderer Weise die Verwirklichung des Kurszieles gefährdet. In diesem Fall sind die vollen Teilnahmegebühren vom dem/von der Teilnehmenden zu tragen.

## **6. Konzeptionsschutz Weiterbildungen**

Die Fort- und Weiterbildungen „Naturpädagogik“, „Facherzieher/in für Natur- und Waldpädagogik“, „Wildpflanzenpädagogik“, „Selbstständigkeit in der Naturbildung“, „Tourenleitung und Landschaftserleben“ sowie „Die Vier Elemente“ wurden von der Naturschule entwickelt und werden nur von dieser angewandt. Der/die Teilnehmende verpflichtet sich, die ihm durch die Veranstaltungen bekannt gewordene Konzeption vertraulich zu behandeln und nicht an Dritte weiterzugeben. Zuwiderhandlungen, insbesondere durch eigene Veranstaltungen des/der Teilnehmenden auf Grundlage der o.g. Konzeptionen werden mit einer Vertragsstrafe in Höhe von 15.000,00 € pro Zuwiderhandlung geahndet.

## **7. Bescheinigungen**

### **7a. Weiterbildungen:**

Der/die Teilnehmende erhält während und nach Beendigung der Weiterbildung folgende Bescheinigungen:

- Eine Rechnung über die Teilnahmegebühren, sofern die Zahlung nicht an einen Kooperationspartner der Naturschule ging
- Bescheinigungen über gezahlte Unterkunfts- und Verpflegungskosten, sofern diese nicht vom Seminarhaus selbst ausgestellt wurden
- Eine ausführliche Teilnahmebescheinigung
- Zertifikat bzw. Teilnahmebescheinigung (bei erfüllten Voraussetzungen, siehe Bedingungen für den Erhalt auf den Anmeldeunterlagen, sowie bei vollständig abgeschlossener Bezahlung aller Kurskosten)

### **7b. Fortbildungen und Kurse zur Gesundheitsförderung:**

Der/die Teilnehmende erhält am Ende der Fortbildung folgende Bescheinigungen:

- Eine Rechnung über die Teilnahmegebühren
- Eine Bescheinigung über gezahlte Unterkunfts- und Verpflegungskosten, sofern diese nicht vom Seminarhaus selbst ausgestellt wurde
- Eine ausführliche Teilnahmebescheinigung

Für eine erneute Ausstellung der oben genannten Bescheinigungen sowie die Ausstellung darüber hinaus gehender Bestätigungen und/oder Bescheinigungen wird jeweils eine Verwaltungsaufwandspauschale in Höhe von 15,00 € erhoben.

## **8. Datenschutz**

Wir erheben und speichern bei einer Anmeldung zu einer Veranstaltung die personenbezogenen Daten, die für die Kursabwicklung und eine funktionierende Kommunikation mit Ihnen erforderlich sind: Vorname, Name, Postanschrift, Telefonnummer, Email-Adresse, Geburtsdatum, Beruf sowie Bankverbindung (letztere nur, wenn die Bezahlung der Kursgebühr über uns abgewickelt wird). Über die von Ihnen angegebenen Kontaktdaten lassen wir Ihnen alle Informationen zur Veranstaltung zukommen, zu der Sie sich anmelden. Wenn die Veranstaltung mit einem in der Ausschreibung genannten Kooperationspartner durchgeführt wird, geben wir an diesen die für die Abwicklung relevanten persönlichen Daten weiter. Eine Nutzung für weitere Zwecke erfolgt nicht.

Ihren Namen und Ihre Kontaktdaten nehmen wir auf eine Teilnehmerliste auf, die wir zusammen mit den Informationen zum (ersten) Veranstaltungstermin an alle Teilnehmenden der Veranstaltung verschicken, um Absprachen bzgl. der Anreise zu ermöglichen. Sie können bei der Anmeldung der Aufnahme auf diese Liste widersprechen.

Falls Sie bei der Anmeldung oder zu einem späteren Zeitpunkt angeben, dass Sie weitere Infos von uns erhalten möchten, senden wir Ihnen in unregelmäßigen Abständen Veranstaltungshinweise oder sonstige Neuigkeiten aus unserer Arbeit bzw. der Naturbildung insgesamt zu. Diese Einwilligung ist freiwillig und kann von Ihnen jederzeit wieder widerrufen werden.

Wenn uns von Kursteilnehmenden Fotomaterial aus den Kursen zur Verfügung gestellt werden, nutzen wir diese für künftige Ausschreibungen (Kursbeschreibungen, gedrucktes Programm, Website u.ä.). Sollten auf einem Bild einzelne Teilnehmende erkennbar sein, veröffentlichen wir das Bild nur, wenn diese uns dazu eine ausdrückliche schriftliche Einwilligung geben.

## **9. Rechtswahl und Gerichtsstand**

- Auf das Vertragsverhältnis zwischen Teilnehmenden und Naturschule findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung.
- Ein/e Teilnehmende/r kann die Naturschule nur an deren Sitz verklagen.
- Für Klagen der Naturschule gegen eine/n Teilnehmende/n ist der Wohnsitz des/der Teilnehmenden maßgeblich. Liegt dieser im Ausland oder ist er zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht festzustellen, wird als Gerichtsstand Freiburg i.Br. vereinbart.